

Erfolgreicher Liestaler Radball-Nachwuchs

Am vergangenen Wochenende nahm die Radball-Schweizermeisterschaft nach der Corona-Pause wieder den Betrieb auf. Alle vier gemeldeten Liestaler Nachwuchs-Mannschaften hatten an diesem ersten Meisterschaftswochenende ihre Runden und diese verliefen äusserst erfolgreich.

Der Radball-Nachwuchs des VMC Liestal nutzte die Corona-bedingte Trainingspause für individuelles Training. Im Weiteren konnten sie bereits schon in den Sommerferien das Training wieder aufnehmen. Dies zahlte sich zu Beginn der jetzt wieder aufgenommenen Meisterschaft bereits aus. Alle vier Mannschaften konnten an die Leistungen vor der Zwangspause anknüpfen und wertvolle Punkte sammeln.

Den Anfang machte das U19-Team mit Simon Oberer und Michael Schürpf im aargauischen Oftringen. Diese beiden, welche seit dem Sommer im erweiterten Nationalkader sind, konnten drei der vier Spiele gewinnen. Nur im Spiel gegen Altdorf mussten sie eine unglückliche 1:2 Niederlage in Kauf nehmen. Die beiden sind zurzeit auf dem sechsten Tabellenrang klassiert. Um noch am Final teilnehmen zu können, müssen sie sich jedoch noch steigern und sich auf dem fünften Platz klassieren.

Das U17 Team mit Flavio Fortini und Levin Fankhauser, welche ebenfalls im erweiterten Nationalkader sind, schlossen auch an ihre Leistungen aus dem Frühjahr an. Die beiden mussten zwar gegen Wetzikon eine unglückliche Niederlage entgegennehmen, konnten sich aber um einen Platz verbessern und führen daher jetzt die Tabelle mit auf Frauenfeld und Wetzikon an, welche jedoch noch einen Spieltag weniger gespielt haben. Die beiden Liestaler haben sich somit bereits vorzeitig für den Final qualifiziert.

In der U15 musste Simon Müller mit dem Ersatzspieler Elia Geiger anstatt seiner Stammtorhüterin Anna Affolter antreten. Die beiden, welche ab nächster Saison gemeinsam im Einsatz stehen werden, konnten alle drei Spiele gewinnen. Damit machte das Team einen Schritt nach vorne und liegt nun mit dem fünften Rang auf einem Finalplatz.

Den Abschluss machten in der U13 Elias Oberer und Nils Affolter. Diese beiden waren bereits vor dieser Runde auf dem dritten Rang klassiert. In dieser Runde konnten sie drei der vier Spiele gewinnen und sich somit weiter an der Spitze der Liga halten.

Für alle vier Mannschaften stehen jetzt noch viele Trainingsstunden an, damit diese für den Abschluss der Qualifikation und die anschliessenden Finalturniere gut gerüstet sind.

06.09.2020